|  |
| --- |
|  |

|  |
| --- |
| **Berufsbildende Schulen** **Berufliches Gymnasium** |
|  |

**JAHRGANG 11**

**Evangelische Religion**

**Schulcurriculum**

**Halbjahres- und Sequenzthemen**

**für die Einführungsphase Jahrgang 11**

Grundlage:Kerncurriculum für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gym-nasiale Oberstufe, das Berufliche Gymnasium, das Abendgymnasium, das Kolleg (01.08.2012)

Handreichung der Landesfachberatung für Evangelische Religion an BBS zur Arbeit mit dem Kerncur-riculum Evangelische Religion in der Einführungs- und Qualifikationsphase am Beruflichen Gymnasium (nach der Belegungsverpflichtung der BbS-VO vom 10.06.2009 für das Fach Evangelische Religion).

|  |  |
| --- | --- |
| **Halbjahresthemen** | **Unterrichtssequenzen** |
| **1. Halbjahr****Religiöse Spuren-****suche** | **„Ich wusste gar nicht, dass ich religiös bin!“ – religiöse Entdeckungsreise*** beschreiben religiöse Elemente in ihrer Lebenswelt und in Lebens­geschichten
* zeigen Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit auf

**Gelebte Religion in meiner Stadt – gestern und heute*** vergleichen historische und aktuelle Erscheinungsformen von Kirche
 |
| **2. Halbjahr****Herausforderung Bibel** | **„Fertig vom Himmel gefallen?“ – Ein Buch mit langer Geschichte*** stellen die Entstehungsgeschichte der Bibel dar
* setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Texte auseinander

**Der optimierte Mensch – Geschöpf oder Schöpfer?*** gestalten Beispiele ethischen Engagements
 |

**Halbjahresthema: Religiöse Spurensuche**

**Unterrichtssequenz: „Ich wusste gar nicht, dass ich religiös bin!“ – religiöse Entdeckungsreise**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Prozessbezogene Kompetenzen** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Unterrichtsinhalte****Verbindliche Grundbegriffe****Biblische Basistexte** | **Mögliche Materialien und Medien** |
| *Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz** Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen
* religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken

*Deutungskompetenz** Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen

*Dialogkompetenz** Gemeinsamkeiten von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie Unterschiede benennen und im Blick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren
 | *Religion und Religionen/ Mensch/ Gott*Die Schülerinnen und Schüler ... |   | Zeitleiste: Berührungen mit Religion im Leben der SuS.Religiöse Spurensuche in der Alltagswelt (ElfZwölf S. 10 u. 11, S. 19ff, S. 24f.), Entstehung von Religion (Religionsbuch Oberstufe S. 10-13)Film „Luther“, Mose, Jakob, PaulusSchöpfungserzählungen (Kursbuch Religion S. 20, Schöpfung und Evolution, Kursbuch Religion S. 26)Quarks & Co.: Die Entstehung des Universums (ca. 30 Min.)Klassische „Gottesbeweise“ (ElfZwölf S. 50 ff). |
| * beschreiben religiöse Elemente in ihrer Lebenswelt und in Lebensgeschichten
 | * Bestandsaufnahme: Was in meiner Umwelt ist religiös und was säkular? Erfahrungen mit Religion in meinem Leben
* Berufungserlebnisse
 |
| * zeigen Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit auf
 | * Mein Leben: Zufallsprodukt der Natur oder gewolltes Kind Gottes? - Evolution und/oder Schöpfung
* Weltbilder im Wandel
 |
|  | **Biblische Basistexte:** In Auswahl, je nach Voraussetzungen der Lerngruppe; **Verbindliche Grundbegriffe:** Mythos – Logos, Säkularisierung |
| **Außerschulische Lernorte:** **Fachspezifische Methoden:** Positionspapier, Podiumsdiskussion**Fachübergreifende Bezüge:** Psychologie, Biologie |

**Halbjahresthema: Religiöse Spurensuche**

**Unterrichtssequenz: Gelebte Religion in meiner Stadt – gestern und heute**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Prozessbezogene Kompetenzen** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Unterrichtsinhalte****Verbindliche Grundbegriffe****Biblische Basistexte** | **Mögliche Materialien und Medien** |
| *Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz** religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken

*Deutungskompetenz** Glaubenszeugnisse in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen und ihre Bedeutung aufweisen

*Dialogkompetenz** Gemeinsamkeiten von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen sowie Unterschiede benennen und im Blick auf mögliche Dialogpartner kommunizieren

*Gestaltungskompetenz** religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren
 | *Kirche und Kirchen*Die Schülerinnen und Schüler ... |  | Konfessioneller Stadtplan („Was ist das für eine Kirche?“) nach Regional-presse-Gottesdienstankünd.Raabits – Unterrichtseinheit zu Konfessionen (9/2010)Übersicht Angebot kirchlicher Jugendarbeit am OrtEinladung von Kirchen-vertretern in die Schule (z.B. Diakonieleitung zum Thema „Freiwilliges soziales Jahr“)Kirchenexkursion (Alternative: in Jahrgang 12) |
| * vergleichen historische und aktuelle Erscheinungsformen von Kirche
 | * gemeinsame Merkmale und gemeinsamer Ursprung der christlichen Kirchen
* Religionsgemeinschaften
* Mitwirkungsmöglichkeiten in der Kirchengemeinde
 |
|  | **Biblische Basistexte:** in Auswahl, je nach Voraussetzungen der Lerngruppe**Verbindliche Grundbegriffe:** Säkularisierung |
| **Außerschulische Lernorte:** lokale Kirchengebäude und -gemeinden**Fachspezifische Methoden:** Interview **Fachübergreifende Bezüge:** Kirchengeschichte einschl. Regionalkirchengeschichte, Kunst (Architektur) |

**Halbjahresthema: Herausforderung Bibel**

**Unterrichtssequenz: „Fertig vom Himmel gefallen?“ – Ein Buch mit langer Geschichte**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Prozessbezogene Kompetenzen** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Unterrichtsinhalte****Verbindliche Grundbegriffe****Biblische Basistexte** | **Mögliche Materialien und Medien** |
| *Deutungskompetenz** biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen
* theologische Texte sachgemäß erschließen

*Urteilskompetenz** im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten

*Gestaltungskompetenz** Aspekten des christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen
 | *Jesus Christus* Die Schülerinnen und Schüler ... |   | Passionsgeschichte (Kursbuch Religion S. 149 ff.)ElfZwölf S. 75 ff.Grundwissen Religion S. 77-106Bibel und geschicht-licher Hintergrund, Religionsbuch Oberstufe S. 102ff.Entstehung der Bibel, Kursbuch Religion S. 196 rpi-Material: Stationenlernen – Jesus Christus |
| * stellen die Entstehungsgeschichte der Bibel am Beispiel der Passionsgeschichte dar.
 | * Die Bibel als Teil des – meines? - Alltags
* Entstehung und Kanonisierung des NT
* Synoptischer Vergleich der Passionsgeschichte
 |
| * setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Texte auseinander
 | * „Die Bibel hat immer recht!“ – Die Problematik der Verbalinspiration
* Historisch-kritische Exegese
 |
|  | **Biblische Basistexte:** Mk 14,1-16,8 und Parallelstellen (Passion Jesu Christi) **Verbindliche Grundbegriffe:** Historischer Jesus / verkündigter Christus, synoptischer Vergleich, Zweiquellentheorie |
| **Außerschulische Lernorte:** **Fachspezifische Methoden:** Bibliodrama, kreativer Umgang mit Bibeltexten**Fachübergreifende Bezüge:**  Kunst (Kreuzigungsdarstellungen) |

**Halbjahresthema: Herausforderung Bibel**

**Unterrichtssequenz: Der optimierte Mensch – Geschöpf oder Schöpfer?**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Prozessbezogene Kompetenzen** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Unterrichtsinhalte****Verbindliche Grundbegriffe****Biblische Basistexte** | **Mögliche Materialien und Medien** |
| *Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz** Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen

*Urteilskompetenz** Die Menschenwürde theologisch begründen und als Grundwert in aktuellen ethischen Konflikten zur Geltung bringen

*Dialogkompetenz** die Perspektive eines anderen einnehmen und in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen

*Gestaltungskompetenz** religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren
 | *Ethik / Mensch*Die Schülerinnen und Schüler ... |   | Moderne Konfliktfelder: Genforschung, PID, Organspende, Sterbehilfe (ElfZwölf S. 173 ff.)Wirtschaftsethik „Zwischen Gier und Moral“ (Religion Betrifft uns, Heft 1/2010)Aktuelles Schüler-projekt vor Ort  |
| * gestalten Beispiele ethischen Engagements
 | * Was darf der Mensch? - aktuelle Grenzfragen des Lebens
* verantwortliche Zukunftsgestaltung
 |
|  | **Biblische Basistexte:** in Auswahl, je nach Voraussetzungen der Lerngruppe**Verbindliche Grundbegriffe**: |
| **Außerschulische Lernorte:** Soziale Einrichtungen, Beratungs- und Hilfsinstitutionen**Fachspezifische Methoden:**  **Fachübergreifende Bezüge:** Philosophie (Begründungen von Menschenwürde), Biologie (Fortpflanzungsmedizin) |